



Home > Hombruch

Schulklasse sammelt Elektroschrott – RKR nimmt an E-Waste Race teil

Sammelkiste steht an der Schule bereit

von **Wir in Dortmund (SK)** – 17. November 2021 in **Hombruch** Lesezeit: 1 Minuten **AA**



Haben Sie Elektroschrott zu Hause rumliegen? – Die Schüler*innen der Robert-Koch-Realschule sammeln ihn, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. (Foto: Schule)

 [Auf Facebook teilen](#)

 [Auf Twitter teilen](#)

 [Auf Whatsapp teilen](#)

Liebe Dortmunder*innen,

wir, die Klasse 5b der Robert-Koch-Realschule (RKR) sammeln Ihren Elektroschrott. Warum? Noch oft wird Elektromüll falsch entsorgt oder sogar in der Umwelt illegal abgekippt. Dies ist für alle Lebewesen gefährlich.

Wir wollen mit der Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und sammeln daher Ihren Elektroschrott.

Einige kleine Einschränkungen haben wir aber. Wir nehmen keine Leuchtmittel, zerbrochene Bildschirme, Geräte über 50 cm Größe und Geräte mit fest eingebautem Akku an.

Wo können Sie ihren Elektromüll abgeben?

Noch bis zum **23.11.21 von 8.00 bis 13.30 Uhr** an der Robert-Koch-Realschule (Am Hombruchsfeld 69, 44225 Dortmund). Am Haupteingang steht eine Sammelkiste bereit.

Vielen Dank, dass auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten!

Was wir nicht sammeln dürfen

- Elektrogeräte mit mehr als 50 cm Kantenlänge.
- Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus oder -Batterien, lose Batterien, Akkus, Leuchtmittel.
- Schuleigener oder gewerblicher Elektroschrott aus Firmen oder (das gibt Strafpunkte).
- Flachbildmonitore oder Flachbild-TV mit kaputter Scheibe.

Weitere Informationen finden Sie unter: [ewasterace.de](https://www.wirindortmund.de/ewasterace)



Teilen



Tweet



senden

Weitere Artikel

HOMBRUCH

2G-Regelung ab sofort auch in den Bibliotheken

© 25. NOVEMBER 2021

DORTMUND

83 neue Stipendiat*innen an der FH Dortmund

© 25. NOVEMBER 2021

DORTMUND

TU Dortmund von Hochschulsportverband als „Hochschule des Jahres“ ausgezeichnet

© 24. NOVEMBER 2021

HOMBRUCH

Im Einsatz für die Wasserrettung

HOMBRUCH

„Raum für Kunst auf Zeit“ zu Gast in der evangelischen Kirche am